

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 27 (1949)
Heft: 3

Rubrik: Die Seite der Junioren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

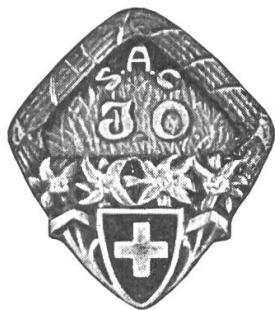
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Insel erschweren, die zum Teil noch von verschiedenen Kannibalenstämmen (Papuas) bevölkert ist, gibt es immer wieder mutige Forscher, die den geheimnisvollen Tropenzauber lüften. Die Verfasserin, Frau Charis Crockett, eine mutige Amerikanerin, hat sich über zwei Jahre mit ihrem Mann bei einem solchen Papuastamm aufgehalten. Auf lebendige und vor allem sehr schlichte, interessante Art und Weise erzählt sie ihre Eindrücke und Erlebnisse. Das Buch Freundschaft mit Menschenfressern gibt Auskunft über diese seltsamen Urwaldvölker, deren Sitten und Bräuche, sowie auch über die verschiedensten Tierarten, zu denen die Verfasserin eine leidenschaftliche Liebe hegt, und die im Geschehen des Buches eine entscheidende Rolle spielen.

PR.



DIE SEITE DER JUNIOREN

Zwei sehr interessante Abende wurden uns im Sportgeschäft Hans Bigler geboten. Mittwoch, den 16. Februar, zeigte uns Herr Bächler, auf was es beim Einkauf der Bergausrüstung ankommt. Er machte uns auf die Vor- und Nachteile der verschiedenen Artikel aufmerksam. Am 2. März führte uns Herr Bigler in das Gebiet der Lederbearbeitung und zeigte uns, wie ein guter Schuh entsteht. Zum Schluss zeigte uns der bekannte Skispringer und Bergführer Hans Zurbriggen, wie ein Pickel entsteht. Er plauderte uns auch vom Skisprung und Skiflug. Unsere besten Wünsche begleiten ihn nach Planika auf die Riesenschanze.

Wir möchten an dieser Stelle den drei Herren für ihre grosse Mühe nochmals herzlich danken. Ihre Ratschläge werden uns beim Anschaffen der Bergausrüstung sehr nützlich sein.

Das Skirennen musste vom Programm gestrichen werden, da die schlechten Schneeverhältnisse vom Sonntag, den 13. März, zu wenig JOler auf die Beine gebracht haben.

- Anlässe im April: 3.—9. April: Skitourenwoche in Bivis.
 20. April: Monatszusammenkunft, 20 Uhr im Clublokal.
 30. April/1. Mai: Albristhorn mit Sommerski.

Jahresrechnung pro 1948

Einnahmen

A. Betriebsrechnung

	Fr.	Fr.
1. Mitgliederbeiträge	37 733.50	
Zentralbeiträge	24 480.—	
Sektionsbeiträge	305.—	
Eintrittsgelder Zentralkasse	305.—	
Eintrittsgelder Sektionskasse	78.—	
Nachzahlungen Zentralkasse	140.50	
Nachzahlungen Sektionskasse	172.60	
Abzeichen und Ausweise	171.—	
Auslandporti	486.—	63 871.60
Fakultative Zusatzversicherung		
Hievon gehen ab:		
An Zentralkasse	38 473.60	
An «Zürich», fak. Zusatzversicherung	486.—	
An Subsektion Schwarzenburg	198.75	
An Konto Porti	28.50	39 186.85
Uebertrag		24 684.75

	Fr.	Fr-
Uebertrag	24 684.75	
987.35	987.35	—.—
2. Zinsen, abzüglich Steuern 1948	987.35	
Vergütungen an Spezialkonti	987.35	
3. Sommer- und Winterhütten		
Einnahmenüberschüsse der Hütten: Gauli, Lötschen, Trift und Wildstrubel	1 794.99	
	<i>Total Einnahmen</i>	<i>26 479.74</i>

Ausgaben

1. Sommer- und Winterhütten:		
Ausgabenüberschüsse der Hütten: Bergli, Gspaltenhorn, Windegg, Gurnigel, Niederhorn und Rinderalp	2 284.91	
Allgemeines Hüttenwesen (Versicherungen, Wegunterhalt und dergl.)	1 171.60	3 456.51
2. Einlage in den allgemeinen Hüttenfonds	4 946.43	
3. Lokalmieten, Heizung, Beleuchtung, Bedienung etc.	3 839.80	
4. Bibliothek	1 500.—	
5. Clubanlässe	1 756.35	
6. Exkursions- und Skiwesen	2 438.80	
7. Drucksachen und Bureaumaterial	1 919.11	
8. Inserate	477.35	
9. Postcheckgebühren, Porto und Telephon	940.09	
10. Verschiedenes	1 875.—	
11. Beitrag an Alpines Museum	1 000.—	
12. Beitrag an Jugend-Organisation	600.—	
13. Beitrag an Gesangssektion	500.—	
14. Beitrag an Cluborchester	300.—	
15. Beitrag an Photosektion	100.—	
16. Ehrenausgaben und Delegationen	830.30	
	<i>Total Ausgaben</i>	<i>26 479.74</i>

Bilanz

Einnahmen	26 479.74	
Ausgaben	26 479.74	

B. Vermögensrechnung

1. <i>Fonds für Publikationszwecke</i> (Brunnerlegat)		
Saldovortrag	7 931.12	
Clubhüttenalbum-Nachträge	11.—	
Zins- und Steueranteil 1948	110.—	
	<i>8 052.12</i>	
Für Hochgebirgsführer	4 816.17	3 235.95
2. <i>Bibliothek-Fonds.</i>		
Saldovortrag	2 492.62	
Kreditrestanz aus Betrieb	84.21	
Zins- und Steueranteil 1948	50.—	
	<i>2 626.83</i>	
Für neuen Tisch	124.80	2 502.03
		<i>Uebertrag</i>
		<i>5 737.98</i>

	Fr.	Fr.
Uebertrag	5 737.98	
3. Fonds für Hilfe bei Unglücksfällen.		
Saldovortrag	1 356.55	
Zins- und Steueranteil 1948	30.—	1 386.55
4. Projektions-Apparate-Fonds.		
Saldovortrag	247.40	
Vergütungen	33.—	280.40
5. Legat Lory für Gaulihütte		10 000.—
6. Gaulihütte-Erneuerungs-Fonds.		
Saldovortrag	894.35	
Zins- und Steueranteil 1948	200.—	1 094.35
7. Fonds für pauschale Mitgliederbeiträge.		
Saldovortrag	2 200.60	
Rückzahlung von Vorschüssen	75.85	
Beitrags-Vorauszahlungen	164.50	
Zins- und Steueranteil 1948	40.—	
	<u>2 480.95</u>	
Vorauszahlungen 1948 an Beitragskonto .	253.50	
Mitgliederbeiträge an Zentralkasse und Vor- schüsse für Auslandmitglieder	<u>230.32</u>	483.82
		1 997.13
8. Veteranen-Fonds.		
Saldovortrag	7 989.28	
Veteranenspende 1923	1 125.—	
Zins- und Steueranteil 1948	170.—	
	<u>9 284.28</u>	
Spende für Kind Verena Kehrli	200.—	9 084.28
9. Fonds für eigenes Heim.		
Saldovortrag	1 246.—	
Legat Dr. F. Limacher sel.	990.—	
Zins- und Steueranteil 1948	40.—	2276.—
10. Allgemeiner Hütten-Fonds.		
Legat Wilhelm Hildebrand sel.	50 000.—	
Zins- und Steueranteil 1948	300.—	
Ueberschuss der Betriebsrechnung 1948	4 946.43	
	<u>55 246.43</u>	
Passivsaldo am 1. Januar 1948	11 213.44	
Holzkonto Lötschen	508.30	
Holzkonto Trift	2 400.—	
Neubau Trifthütte	<u>21 376.21</u>	35 497.95
		19 748.48
11. Kübeli-Unterhaltungs-Fonds.		
Saldovortrag	1 127.89	
Zins- und Steueranteil 1948	25.—	
	<u>1 152.89</u>	
Skihaus-Betriebsdefizit 1948	632.02	520.87
Uebertrag		<u>52 126.04</u>

	Fr.	Fr.
	Uebertrag	52 126.04
12. <i>Fonds für Photosektion.</i>		
Saldovortrag	1 034.—	
Zins- und Steueranteil 1948	-22.35	1 056.35
13. <i>Fonds für holländische Bergsteiger.</i>		110.95
		<u>53 293.34</u>
14. <i>Konto Trift- und Kübeliteller.</i>		
Vorrat	3 500.—	
<i>Vermögensbestand am 31. Dezember 1948.</i>	49 793.34	
Bestand am 1. Januar 1948	25 417.32	
<i>Vermehrung</i>	<u>24 376.02</u>	

Vermögensausweis

Obligationen 3½% Eidgen. Anleihe 1942, M/S	10 000.—
» 3½% Eidgen. Anleihe 1937 (Uebernahmepreis)	5 125.—
» 3¼% Eidgen. Anleihe 1946, April (Uebernahmepreis) .	19 620.—
» 3% SBB 1938 (Uebernahmepreis)	9 660.—
» 3½% Kanton Genf 1946	1 000.—
» 3% Stadt Bern 1938	3 000.—
Sparheft Nr. 186574 Schweiz. Volksbank Bern, Guthaben	69.80
Sparheft Nr. 376290 Kantonalbank von Bern, Guthaben	100.—
Sparheft Nr. B. 16804 Hypothekarkasse des Kantons Bern, Guthaben	100.—
Konto-Korrent bei der Schweiz. Volksbank Bern	83.50
Konto-Korrent bei der Kantonalbank von Bern in Bern	116.50
Postcheck-Guthaben per 31. Dezember 1948	55.56
Kassabestand am 31. Dezember 1948	<u>862.98</u>
	<i>Wie hiervor:</i> <u>49 793.34</u>

I. & M. v.

Bern, den 24. Februar 1949.

Schweizer Alpenclub
Sektion BernDer Kassier: *W. Sutter.***Bericht über die Revision der Jahresrechnung 1948**

Die Unterzeichneten haben die auf 31. Dezember 1948 abgeschlossene Betriebsrechnung, die Rechnungen über die Spezialfonds, die Bilanz und den Vermögensausweis geprüft. Sie konnten anhand des übersichtlich angelegten Mitgliederverzeichnisses die richtige Buchung sämtlicher Jahresbeiträge feststellen. Der stichprobeweise Vergleich der Originalbelege mit den Eintragungen in den Kontenblättern ergab Uebereinstimmung.

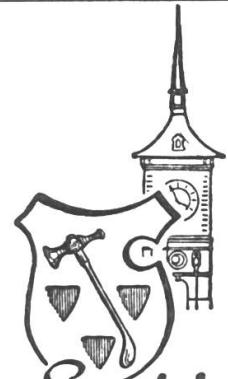
Das Vermögen ist lückenlos nachgewiesen. Die Kapitalrechnung schliesst mit einer Vermehrung von Fr. 24 376.02 ab.

Die Revisoren beantragen, der Liquidation des Kontos «Trift- und Kübeliteller» volle Aufmerksamkeit zu schenken, und die Jahresrechnung 1948, unter bester Verdankung der vom Kassier und seiner Gattin geleisteten grossen und muster-gültigen Arbeit, zu genehmigen.

Die Rechnungsrevisoren:

Bern, den 11. März 1949.

Scheuner
Bachmann.



Hans Stadelmann

Feine Goldschmiedearbeiten —
meine Spezialität

STRENG REELLE BEDIENUNG

GOLDSCHMIED
BERN - Theaterplatz
Telephon 3 44 49

Jezler echt Silber

„MERKUR“
bürgt für Qualität!

Zigerli & Cie
Bern Spitalgasse 14

Uhren - Schmuck
Silber
Eigene Werkstätten

Café-Restaurant
Zytglogge

Theaterplatz

Salmenbräu hell und dunkel - Prima Weine
Gepflegte Küche - Mässige Preise

Höflich empfiehlt sich
F. Schwab-Häsler

DAS FÜHRENDE HAUS
DER HERRENMODE



Gute Herrenkleider



In Preis und Qualität
nach wie vor günstig

SCHILD AG.
TUCH- und DECKENFABRIK

Wasserwerksgasse 17 (Matte) BERN Telephon 2 26 12

REISE-ARTIKEL

Lederwaren Koffer Suit-cases
Nécessaires
Rucksäcke
Lunchtaschen
Herregürtel
Schul-, Musik- und Reise-
mappen

Sattlerei K. v. HOVEN

Kramgasse 45

Restaurant **RATSKELLER**

Gerechtigkeitsgasse 81

Treffpunkt der SAC-Mitglieder

Mit höfl. Empfehlung
B. Baumann

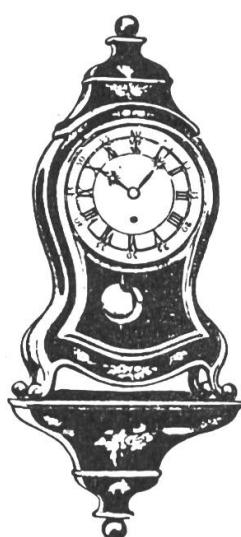


seit 50 Jahren fabriziert für
Militär- und Sportschuhe

Erhältlich in
Schuh- und Lederhandlungen

Erste schweizerische
Schuheinlagensohlen-Fabrik

A. Schlumpf, Zürich



Gute
UHREN

Schöner SCHMUCK

preiswert und in grosser Auswahl



Bern, Marktgasse 44

KARTEN FÜHRER BÜCHER

Sorgfältige Bedienung bei

BUCHHANDLUNG
HERBERT LANG & CIE.
Verkaufsstelle der Eidgenössischen Kartenwerke
Münzgraben BERN Amthausgasse
Telephon 21712 - 21708

J. HIRTER & CO. AG.

TELEPHON 2 0123

Kohlen
Heizöl
Torf
Holz